

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Stabilität der Scharniere

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Scharniere

Die Scharniere des WC-Deckels wurden einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde besonders nach eventuellen Schäden wie Rissen, Bruchstellen oder sichtbaren Abnutzungserscheinungen gesucht. Diese Sichtprüfung beinhaltete auch die Überprüfung der Scharnierbefestigungen und der Schraubverbindungen auf ihre Festigkeit und mögliche Korrosionsspuren.

Schritt 2: Belastungstest

Der WC-Deckel wurde anschließend in einem Belastungstest auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft. Hierzu wurde der Deckel wiederholt geöffnet und geschlossen, wobei darauf geachtet wurde, den normalen Gebrauch eines Nutzers zu simulieren. Dieser Test sollte sicherstellen, dass die Scharniere auch nach vielfachem Gebrauch ihre Stabilität beibehalten und nicht locker werden oder sonstige Fehlfunktionen aufweisen.

Schritt 3: Belastung mit zusätzlichem Gewicht

Um die Belastbarkeit der Scharniere weiter zu testen, wurde ein zusätzliches Gewicht von etwa 10 kg auf den geschlossenen WC-Deckel gelegt. Diese zusätzliche Belastung simuliert eine potenzielle Überbelastungssituation. Anschließend wurde der Deckel erneut geöffnet und geschlossen, um zu evaluieren, ob die Scharniere unter dieser zusätzlichen Belastung ihre strukturelle Integrität behalten.

Schritt 4: Langzeittest

Für die Beurteilung der Langlebigkeit der Scharniere wurde ein Langzeittest durchgeführt. Über einen Zeitraum von zwei Wochen wurde der WC-Deckel täglich mindestens 10 Mal geöffnet und geschlossen. Dieses Szenario simuliert eine längere Gebrauchsdauer, um zu überprüfen, ob die Scharniere nach kontinuierlicher Nutzung abnutzen oder ihre Funktionstüchtigkeit verlieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Schäden oder Abnutzungen, stabil unter zusätzlicher Belastung, keine Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Wenn die Scharniere nach allen durchgeführten Tests keinerlei sichtbare Schäden oder Abnutzungserscheinungen zeigen, stabil bleiben, auch unter der zusätzlichen Gewichtbelastung nicht nachgeben und nach dem Langzeittest keinerlei Funktionsbeeinträchtigung aufweisen.

90 Punkte: Minimale Abnutzung, stabil unter zusätzlicher Belastung, geringe Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Minimale Abnutzungserscheinungen können erkannt werden, die Scharniere bleiben jedoch unter der zusätzlichen Belastung stabil und zeigen nach dem Langzeittest nur geringfügige funktionale Beeinträchtigungen.

80 Punkte: Leichte Abnutzung, stabil unter normaler Nutzung, geringe Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Leichte Abnutzungen sind sichtbar, die Scharniere bleiben unter normaler Nutzung stabil und zeigen nach dem Langzeittest nur minimale Funktionsbeeinträchtigungen.

70 Punkte: Leichte Abnutzung, instabil unter zusätzlicher Belastung, keine Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Leichte Abnutzung ist erkennbar, die Scharniere verlieren jedoch unter zusätzlicher Belastung an Stabilität, zeigen jedoch nach dem Langzeittest keine weiteren Beeinträchtigungen.

60 Punkte: Deutliche Abnutzung, stabil unter normaler Nutzung, geringe Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Deutliche Abnutzungsspuren sind sichtbar, die Scharniere bleiben unter normaler Nutzung stabil, weisen jedoch nach dem Langzeittest geringfügige Beeinträchtigungen auf.

50 Punkte: Deutliche Abnutzung, instabil unter zusätzlicher Belastung, geringe Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Während deutliche Abnutzungserscheinungen sichtbar sind, zeigen die Scharniere Instabilitäten unter zusätzlicher Belastung und geringfügige Funktionsbeeinträchtigungen nach dem Langzeittest.

40 Punkte: Deutliche Abnutzung, instabil unter normaler Nutzung, keine Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Die Scharniere zeigen deutliche Abnutzungsspuren und sind instabil selbst unter normaler Nutzung, aber keine zusätzlichen Funktionsbeeinträchtigungen nach dem Langzeittest.

30 Punkte: Deutliche Abnutzung, instabil unter normaler Nutzung, deutliche Beeinträchtigung nach dem Langzeittest.

Neben deutlichen Abnutzungen und Instabilität unter normaler Nutzung weisen die Scharniere auch deutliche Funktionsbeeinträchtigungen nach dem Langzeittest auf.

20 Punkte: Scharniere zeigen erhebliche Schäden unter normaler Nutzung.

Die Scharniere weisen erhebliche Schäden auf, selbst bei normaler Nutzung.

10 Punkte: Scharniere sind funktionsuntüchtig.

Die Scharniere sind nach der Durchführung der Tests komplett funktionsuntüchtig und erfüllen nicht mehr ihre grundsätzliche Aufgabe.

2. Geräuscentwicklung beim Schließen

Testdurchführung:

Schritt 1: Kontrolle der Scharniere

Zu Beginn des Tests wurde eine sorgfältige Kontrolle der Scharniere durchgeführt. Dabei wurde darauf geachtet, dass alle Scharniere korrekt montiert sind und keine Anzeichen von Lockerheit, Beschädigungen oder Unsachgemäßheit aufweisen. Die Schrauben und Befestigungen wurden auf festen Sitz überprüft, um sicherzustellen, dass der WC-Deckel stabil und ohne Spiel an seinem Platz gehalten wird.

Schritt 2: Langsam schließen lassen

Im nächsten Schritt wurde der WC-Deckel aus seiner geöffneten Position langsam losgelassen. Dabei wurde besonders auf die Geräuscentwicklung geachtet, die beim langsamen Absenken des Deckels entsteht. Jede Art von Geräusch, sei es ein leises Klicken, Quietschen oder anderes, wurde notiert, um die Lautstärke und den Charakter des Schließgeräusches präzise zu beurteilen.

Schritt 3: Schnell schließen lassen

Nachdem der WC-Deckel aus einer Höhe von ca. 10 cm über der geschlossenen Position angehoben wurde, wurde er zügig losgelassen, um zu testen, wie laut das Geräusch bei einer schnelleren Bewegung ist. Hierbei war es wichtig, die Lautstärke des Aufpralls zu bewerten und festzustellen, ob sie störend oder akzeptabel ist.

Schritt 4: Mehrfachtest

Für eine konsistente und verlässliche Ergebnisermittlung wurde der Vorgang des langsamen und schnellen Schließens jeweils 10-mal wiederholt. Dies diente dazu, Schwankungen in der Geräuscentwicklung zu erkennen und sicherzustellen, dass die Bewertung auf einer fundierten Basis verschiedener Versuchsdurchgänge fußt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Höchstpunktzahl wird erreicht, wenn beim Schließen des WC-Deckels, sowohl bei langsamer als auch bei schneller Bewegung, absolut kein hörbares Geräusch entsteht. Der Mechanismus funktioniert vollkommen geräuschlos.

90 Punkte: Eine Bewertung von 90 Punkten bedeutet, dass beim Schließen nur ein sehr leises Geräusch zu hören ist, welches jedoch kaum wahrnehmbar und nicht störend ist.

80 Punkte: Mit 80 Punkten wird ein leises Geräusch bewertet, das zwar hörbar ist, aber in keiner Weise als störend empfunden wird und die Benutzung des WC-Deckels nicht beeinträchtigt.

70 Punkte: Ein moderates Geräusch, das dennoch nicht als störend empfunden wird, rechtfertigt eine Bewertung von 70 Punkten.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Geräusch beim Schließen moderat laut ist und gelegentlich als störend empfunden werden kann, jedoch nicht durchgehend stört.

50 Punkte: Bei einem deutlichen Geräusch, das regelmäßig als störend empfunden wird, werden 50 Punkte vergeben. Der Klang ist deutlich wahrnehmbar und kann die Benutzung unangenehm machen.

40 Punkte: Ein lautes Geräusch, das regelmäßig störend ist und die Nutzung unangenehm beeinflusst, führt zu einer Bewertung von 40 Punkten.

30 Punkte: Sehr laute Geräusche, die konstant störend sind und den Benutzenden stark beeinträchtigen, werden mit 30 Punkten bewertet.

20 Punkte: Extrem laute Geräusche, die sehr stark stören und möglicherweise auf ein ernstes Problem hinweisen, rechtfertigen eine Bewertung von 20 Punkten.

10 Punkte: Wenn das Geräusch unerträglich laut ist und den Benutzenden extrem stört oder sogar eine Nutzung des WC-Deckels unangenehm oder unmöglich macht, wird die niedrigste Punktzahl von 10 Punkten vergeben.

3. Komfort beim Sitzen

Testdurchführung:

Schritt 1: Erste Sitzprobe

Der Tester setzt sich zunächst auf den WC-Deckel und beurteilt den ersten Eindruck des Sitzkomforts. Hierbei wird auf die allgemeine Bequemlichkeit, die Form des WC-Deckels und die Polsterung geachtet. Der Tester nimmt sich Zeit, um zu fühlen, ob der Deckel gut anliegt und ob es Bereiche gibt, die sofort unangenehm oder druckempfindlich sind.

Schritt 2: Langzeittest

Nach der ersten Sitzprobe setzt sich der Tester für eine Dauer von mindestens 10 Minuten auf den WC-Deckel. Während dieser Zeit wird der Langzeitkomfort bewertet, indem auf etwaige Veränderungen im Komfortgefühl geachtet wird. Insbesondere wird darauf geachtet, ob sich über die Zeit Druckstellen bilden, ob die Polsterung nachgibt und ob die Sitzposition auf Dauer angenehm bleibt.

Schritt 3: Mehrfachtest

Der Tester führt den Vorgang des Sitzens und Aufstehens zehnmal hintereinander durch. Dabei wird die Stabilität des WC-Deckels sowie der Komfort über mehrere Anwendungen hinweg beurteilt. Es wird geprüft, ob der WC-Deckel nach mehrmaligem Gebrauch konsistent bleibt oder ob es zu Verschleißerscheinungen, wackelnden Elementen oder verminderter Bequemlichkeit kommt.

Schritt 4: Vergleichstest

Zum Abschluss wird der Komfort des getesteten WC-Deckels im Vergleich zu einem Standard-WC-Deckel bewertet. Der Tester wiederholt die ersten drei Schritte mit einem herkömmlichen WC-Deckel, um den Unterschied im Sitzen, Langzeitkomfort und Stabilität zu vergleichen. Hierbei wird ermittelt, ob und wie stark sich der getestete WC-Deckel von einem Standardprodukt abhebt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr hoher Komfort, auch bei längerer Benutzung, keine Druckstellen oder Unannehmlichkeiten. Der WC-Deckel bietet kontinuierlich eine angenehme Sitzposition, die Polsterung bleibt fest und es treten keinerlei Beschwerden auf, selbst nach 10 Minuten oder bei mehrmaliger Nutzung.

90 Punkte: Hoher Komfort, minimale Druckstellen bei längerer Benutzung. Die Sitzfläche bleibt überwiegend bequem, aber es können nach einer längeren Sitzdauer leichte Druckstellen bemerkt werden, die jedoch nicht als störend empfunden werden.

80 Punkte: Guter Komfort, leichte Druckstellen bei längerer Benutzung. Der WC-Deckel ist insgesamt komfortabel, jedoch treten nach längerer Benutzung merkbare, aber tolerierbare Druckstellen auf.

70 Punkte: Angemessener Komfort, leichte Druckstellen bei längerer Benutzung. Der WC-Deckel bietet eine akzeptable Bequemlichkeit, jedoch ist der Komfort während längerer Sitzphasen nur mäßig und leichte Druckstellen sind spürbar.

60 Punkte: Moderater Komfort, spürbare Druckstellen bei längerer Benutzung. Der Komfort ist für kurze Sitzphasen ausreichend, aber bei längerer Benutzung zeigen sich deutlich spürbare Druckstellen und leichte Unannehmlichkeiten.

50 Punkte: Geringer Komfort, spürbare Unannehmlichkeiten bei längerer Benutzung. Der WC-Deckel bietet nur eine minimale Bequemlichkeit. Druckstellen und leichte Schmerzen treten schon nach einer kurzen Sitzzeit auf.

40 Punkte: Niedriger Komfort, deutliche Unannehmlichkeiten bei längerer Benutzung. Die Sitzfläche ist unbequem, und deutliche Druckstellen sowie größere Unannehmlichkeiten treten bereits nach kurzer Nutzungsdauer auf.

30 Punkte: Sehr niedriger Komfort, deutliche Unannehmlichkeiten bereits bei kurzer Benutzung. Der

WC-Deckel ist sehr unbequem, und der Benutzer fühlt sich schnell unwohl und spürt schon nach kurzen Sitzphasen starke Druckstellen und Schmerzen.

20 Punkte: Kaum Komfort, sehr unangenehm bei Benutzung. Der Sitzkomfort ist so gering, dass der Benutzer es als äußerst unangenehm empfindet, auf dem WC-Deckel zu sitzen. Druckstellen und Schmerzen treten fast sofort auf.

10 Punkte: Unerträglich, Nutzung nicht möglich. Der WC-Deckel ist so unbequem, dass eine Nutzung praktisch unmöglich ist. Die Schmerzen und Unannehmlichkeiten sind sofort und stark spürbar, sodass der Benutzer nicht darauf sitzen kann.

4. Reinigungskomfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Materialprüfung

Zunächst wurde der WC-Deckel einer gründlichen Materialprüfung unterzogen. Dabei wurde überprüft, ob die Oberfläche des WC-Deckels glatt und gleichmäßig beschaffen ist und ob es keine Ritzen oder schwer zugänglichen Stellen gibt, die die Reinigung erschweren könnten. Der Deckel wurde dabei visuell und taktil begutachtet, um sicherzustellen, dass die Oberfläche keinerlei Unebenheiten oder raue Stellen aufweist.

Schritt 2: Reinigungsmitteltest

Im nächsten Schritt wurde der WC-Deckel mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln, wie z.B. einem Allzweckreiniger, gereinigt. Dazu wurde eine kleine Menge des Reinigungsmittels auf einen weichen Schwamm aufgetragen und der Deckel damit vollständig abgewischt. Anschließend wurde beurteilt, wie einfach sich verschmutzte Stellen entfernen ließen und ob Rückstände des Reinigungsmittels auf der Oberfläche verblieben. Besondere Aufmerksamkeit galt der Effizienz des Reinigungsmittels, d.h., wie gut es Schmutz und Verunreinigungen beseitigen konnte.

Schritt 3: Fleckentfernungstest

Um die hartnäckige Fleckentfernung zu überprüfen, wurden verschiedene Verschmutzungen wie Zahnpasta und Seifenreste auf die Oberfläche des WC-Deckels aufgetragen. Diese Verschmutzungen durften dann 24 Stunden lang einwirken. Nach der Einwirkzeit wurde versucht, die Flecken mit einem feuchten Tuch und einem Allzweckreiniger zu entfernen. Die Leichtigkeit der Fleckentfernung sowie eventuell verbliebene Rückstände wurden dabei genau bewertet.

Schritt 4: Mechanische Reinigung

Abschließend wurde die mechanische Reinigung des WC-Deckels getestet. Dazu wurden ein weicher Schwamm und eine Bürste verwendet, um die Oberfläche zu reinigen. Der Aufwand, der nötig war, um die Oberfläche sauber zu bekommen, wurde dabei detailliert dokumentiert. Es wurde beurteilt, wie viel Druck und mechanische Arbeit erforderlich waren, um den WC-Deckel komplett zu reinigen und ob dabei Kratzer oder Beschädigungen auf der Oberfläche entstanden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr leicht zu reinigen. Der WC-Deckel ist nach der Reinigung vollständig rückstandsfrei und erfordert keine speziellen Reinigungsmittel oder besonderen Aufwand. Die Oberfläche bleibt makellos und zeigt keine Verschleißerscheinungen.

90 Punkte: Leicht zu reinigen. Es bleiben kaum sichtbare Rückstände nach der Reinigung zurück, und die Verwendung einfacher haushaltsüblicher Reinigungsmittel ist völlig ausreichend. Minimaler Aufwand ist nötig.

80 Punkte: Gut zu reinigen. Nach der Reinigung sind minimale Rückstände sichtbar. Die Reinigung erfordert zwar leichte Anstrengung, erfolgt aber in akzeptabler Zeit und ohne spezielle Mittel.

70 Punkte: Angemessen zu reinigen. Es bleiben einige Rückstände nach der Reinigung zurück. Leichte Anstrengungen sind nötig, aber der Grad der Rückstände ist noch akzeptabel.

60 Punkte: Moderat zu reinigen. Mehrere Rückstände bleiben nach der Reinigung. Die Reinigung erfordert moderate körperliche Anstrengung und etwas zusätzliche Zeit.

50 Punkte: Geringe Reinigungsfreundlichkeit. Deutliche Rückstände verbleiben auf der Oberfläche, und die Reinigung erfordert einen moderaten bis erhöhten Arbeitsaufwand.

40 Punkte: Niedrige Reinigungsfreundlichkeit. Es verbleiben zahlreiche und deutliche Rückstände, die erhebliche mechanische Anstrengungen erfordern, um teilweise entfernt zu werden.

30 Punkte: Sehr niedrige Reinigungsfreundlichkeit. Es bleiben deutliche Rückstände, und die Reinigung erfordert erhebliche Anstrengung. Teilweise verbleiben immer noch sichtbare Flecken.

20 Punkte: Kaum zu reinigen. Sehr deutliche Rückstände bleiben zurück, die mit erheblichen Anstrengungen und speziellen Reinigungsmitteln nur unvollständig entfernt werden können.

10 Punkte: Unerträglich zu reinigen. Die Entfernung von Rückständen ist fast nicht möglich. Trotz größter Anstrengungen und Verwendung starker Reinigungsmittel bleiben sichtbare Flecken und Rückstände dauerhaft.

5. Einfachheit der Montage

Testdurchführung:

Schritt 1: Anleitung lesen

Die mitgelieferte Montageanleitung sorgfältig durchlesen und auf Verständlichkeit prüfen.

Im ersten Schritt wurde die beigelegte Montageanleitung behutsam durchgelesen. Besonderes Augenmerk lag auf der Verständlichkeit der Anleitung und der Klarheit der dargestellten Schritte. Es wurde analysiert, ob die Anweisungen logisch aufgebaut und für einen durchschnittlichen Verbraucher intuitiv nachvollziehbar sind, oder ob an bestimmten Stellen Missverständnisse auftreten könnten.

Schritt 2: Werkzeuge vorbereiten

Alle benötigten haushaltsüblichen Werkzeuge (z.B. Schraubendreher) bereitstellen.

Im zweiten Schritt wurden alle zur Montage benötigten haushaltsüblichen Werkzeuge bereitgestellt. Dies umfasste unter anderem einen Schraubendreher und eventuell zusätzlich benötigtes Material wie Schrauben oder Dichtungen. Dabei wurde überprüft, ob spezielle Werkzeuge erforderlich sind und ob diese bereits in einem durchschnittlichen Haushalt verfügbar sind.

Schritt 3: Demontage des alten WC-Deckels

Den alten WC-Deckel entfernen und die Schritte dokumentieren.

Im dritten Schritt wurde der alte WC-Deckel entfernt. Jeder Demontageschritt wurde dabei sorgfältig dokumentiert, um eine vollständige und genaue Aufzeichnung des Prozesses zu gewährleisten. Dadurch konnten eventuelle Schwierigkeiten oder unerwartete Komplikationen festgehalten werden, die während der Demontage auftraten.

Schritt 4: Montage des neuen WC-Deckels

Den neuen WC-Deckel gemäß Anleitung montieren und die Schritte dokumentieren.

Im vierten Schritt wurde der neue WC-Deckel gemäß Anleitung montiert. Jeder Montageschritt wurde detailliert dokumentiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob die beschriebenen Schritte problemlos nachvollziehbar und durchführbar sind und ob der Prozess insgesamt einfach und effizient gestaltet ist.

Schritt 5: Funktionsprüfung

Nach der Montage die Funktionalität des neuen WC-Deckels überprüfen (Öffnen, Schließen, Stabilität).

Im fünften und letzten Schritt wurde die Funktionalität des montierten WC-Deckels überprüft. Dazu gehörten Tests, ob sich der WC-Deckel reibungslos öffnen und schließen lässt und ob er ausreichend stabil ist. Eventuelle Mängel oder Funktionsstörungen wurden ebenfalls notiert und bewertet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sehr einfache Montage, klare Anleitung, keine zusätzlichen Werkzeuge erforderlich.

Eine Punktzahl von 100 Punkten wird vergeben, wenn die Montage als extrem einfach eingestuft wird. Die Anleitung ist durchweg klar und verständlich verfasst, und es sind keine zusätzlichen Werkzeuge außer den üblichen haushaltsüblichen erforderlich.

90 Punkte: Einfache Montage, verständliche Anleitung, minimale zusätzliche Werkzeuge erforderlich.

90 Punkte werden vergeben, wenn die Montage insgesamt einfach war und die Anleitung gut verständlich ist. Es mag minimaler Aufwand in Form von zusätzlichen Werkzeugen nötig gewesen sein, diese sind jedoch leicht verfügbar.

80 Punkte: Guter Montageprozess, verständliche Anleitung, einige zusätzliche Werkzeuge erforderlich.

80 Punkte werden erreicht, wenn die Montage gut verlief und die Mehrheit der Anleitung verständlich war. Einige zusätzliche Werkzeuge wurden benötigt, die jedoch nicht exotisch oder schwer zu beschaffen sind.

70 Punkte: Angemessener Montageprozess, verständliche Anleitung, einige zusätzliche Werkzeuge erforderlich.

Eine Punktzahl von 70 Punkten wird vergeben, wenn der Montageprozess angemessen war und die

Anleitung auf wesentlichen Punkten verständlich. Es wurden einige zusätzliche, möglicherweise weniger gewöhnliche Werkzeuge benötigt.

60 Punkte: Moderater Montageprozess, teils unklare Anleitung, einige zusätzliche Werkzeuge erforderlich. 60 Punkte werden vergeben, wenn der Montageprozess als moderat schwierig beurteilt wurde und die Anleitung teilweise unklar ist. Einige zusätzliche Werkzeuge waren notwendig und sie erforderte möglicherweise mehr Aufwand als erwartet.

50 Punkte: Geringer Montagekomfort, teils unklare Anleitung, erhebliche zusätzliche Werkzeuge erforderlich. 50 Punkte gibt es, wenn der Montagekomfort gering war, einige Teile der Anleitung deutlich unklar waren und eine erhebliche Menge an zusätzlichen Werkzeugen notwendig war, was die Montage komplizierter gestaltete.

40 Punkte: Schwieriger Montageprozess, unklare Anleitung, erhebliche zusätzliche Werkzeuge erforderlich. Eine Punktzahl von 40 Punkten wird vergeben, wenn der Montageprozess als schwierig bewertet wurde, die Anleitung größtenteils unklar ist und viele zusätzliche Werkzeuge erforderlich sind.

30 Punkte: Sehr schwieriger Montageprozess, unklare Anleitung, erhebliche zusätzliche Werkzeuge erforderlich.

30 Punkte werden vergeben, wenn der Montageprozess sehr schwierig und die Anleitung oft nicht nachvollziehbar war. Viele zusätzliche Werkzeuge, die möglicherweise nicht in jedem Haushalt verfügbar sind, wurden benötigt.

20 Punkte: Kaum zu montieren, sehr unklare Anleitung, nicht mit haushaltsüblichen Werkzeugen durchführbar.

20 Punkte gibt es, wenn der WC-Deckel kaum zu montieren war und die Anleitung so unklar ist, dass sie kaum nützlich war. Die Montage war nicht wie vorgesehen mit haushaltsüblichen Werkzeugen durchführbar.

10 Punkte: Unmöglich zu montieren, keine Anleitung, spezielle Werkzeuge erforderlich.

Eine Punktzahl von 10 Punkten wird vergeben, wenn der WC-Deckel unmöglich zu montieren war, keine Anleitung mitgeliefert wurde und spezielle, schwer zu beschaffende Werkzeuge erforderlich waren.